

"Hoffen + Handeln" - News Januar 2007

"Kindermord" nicht nur in Bethlehem
Weihnachtsbotschaft mit Kamelen in die Sahara
Weltmission vor der Haustüre - mit Kalendern
Idea-Wandkalender 2007 mit guter Nachricht
Ärzte des Diak-Rüppurr im Einsatz in Mali
Bischöfin Käßmann: Christen, betet füreinander!
Gottlosigkeit fördert Gewalt an Schulen
Missionarische Offensive der Pforzheimer Stadtmission
Janz-Team-Sänger missionierte in Weißrussland
Karlsruher Diak-Krankenhaus mit neuem Haupteingang
Fachklinik Hohe Mark ausgezeichnet für Seelsorge
Iran: Christen versammeln sich am Radio
Christen, betet für Nordkorea!
Adelshofen: Schwester Dora ins Leitungsteam berufen
Last-Minute-Mentalität in der Christenheit entgegen wirken
Christen bei "offerta"-Messe missionarisch aktiv
Württembergische Synode begrenzt Amtszeit der Kirchenleitung
Schwäbische Christen für Gehsteigerberatung
Biblische Theologie im Friedrich-Hauß-Studienzentrum
Theologie-Professor: Glaube ist kein Wellness-Programm
100 Jahre Ärztliche Mission in Tübingen
Netzwerk gibt Pfälzern biblische Orientierung
Einladung an Autofahrer: "Gott hat Zeit für dich"
Ex-Moslem: Islam nicht reformierbar
Schächt-Erlaubnis stärkte den Islam in Deutschland
Sprachlich moderne Bibeln für Kuba
"hoffen+handeln" kommt auch werbend vor Ort

Von Personen
Bücher und CDs zum Paul-Gerhardt-Jahr 2007
Wohin 2007 ?
Veranstaltungen
Archiv älterer "Hoffen+Handeln" News

"Kindermord" nicht nur in Bethlehem

Der Kindermord von Bethlehem im Matthäus-Evangelium (Kapitel 2) geschieht heute in anderer Weise in jenen Arztpraxen und Krankenhäusern, die sich auf das Geschäft mit der schnellen Abtreibung der Ungeborenen spezialisiert haben, ohne sich zu fragen, was sie tun und was mit den Frauen hinterher psychisch passiert. Hier sind Christen vielerorts im Einsatz - auch Lebensrechtler Klaus Günter Annen aus Weinheim. Nach neun Jahren ist ein Verfahren gegen ihn, das eine Abtreibungsklinik führte, jetzt eingestellt worden. Seine Flugblätter "Abtreibung ist Kindermord im Mutterschoß" hatten Aufsehen und Widerstand hervorgerufen. Das Bundesverfassungsgericht stellte jetzt klar: Diese Aussage ist faktisch eine zutreffende Tatsachenbehauptung. (*idea*)

[Zurück zum Inhalt](#)



Weihnachtsbotschaft mit Kamelen in die Sahara

Wie einst in langer mühseliger Reise eine Karawane mit den Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2) zum Kind nach Bethlehem unterwegs war, zog jetzt auch eine dreimonatige Kamel-Karawane mit arabischen Christen durch die Wüste Sahara, um Stämmen die frohe Botschaft von der Geburt des göttlichen Erlösers zu bringen. Mit acht Kamelen sowie Pferden, Tee, Getreide, Öl, Evangeliumskassetten und Jesus-Videos machten sie sich auf den Weg. Einige lernten Bibel-Geschichten auswendig. Die Nomaden bereiteten ihnen teilweise einen feindseligen Empfang. Man beschuldigte sie, den Propheten Mohammed zu beleidigen. Sie wurden geschlagen, einer ins Bein gestochen. Die anderen konnten ihn in Sicherheit bringen und die Wunde mit Pferdehaar nähen. Versprengte Soldaten wollten sie zwangsrekrutieren. Aber die Christen konnten entkommen. Anderenorts traf die christliche Botschaft auf offene Herzen. Einige Nomaden ließen sich sogar taufen. Jetzt planen die arabischen Christen bereits ihre nächste Missionsreise. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Weltmission vor der Haustüre - mit Kalendern

In Deutschland leben mehr als 7 Mio. Menschen aus allen Ländern und Kulturen. Kalender sind eine großartige Möglichkeit, ihnen Gottes Wort in ihrer Sprache weiterzugeben. Solch ein Geschenk wird als Zeichen der Wertschätzung, der Aufmerksamkeit und der Liebe gewertet. Für 2007 bietet die "Mission für Süd-Ost-Europa" wieder Monats- und Tageskalender in vielen Sprachen an, darunter den miss. Postkartenkalender "Leben" in 25 Sprachen. Bestellung: Mission für Süd-Ost-Europa, Postfach 22 33 45, 57039 Siegen, Tel. 0271-880160. Infos über das gesamte Angebot und schnelle Bestellungen über www.msos.org im Internet. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Idea-Wandkalender 2007 mit guter Nachricht

Einen wunderbaren Wandkalender in Großformat (42x60 cm) hat der idea-Verlag (CAV) für 2007 herausgebracht, der wegen seiner brillanten und künstlerischen Aufmachung sehr zu empfehlen ist. Sein Titel: Auf seinem Weg 2007. Preis: 18,90 Euro. Er ermutigt und fördert zugleich die gute Nachricht. Bestellung bei CAV (christiane.mann@idea.de). *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)



Ärzte des Diak-Rüppurr im Einsatz in Mali

Drei Ärzte des Diakonissenkrankenhauses Karlsruhe-Rüppurr waren eine Woche lang zum Einsatz in Mali (Afrika), um eine Krankenstation einzurichten, die von einer deutschen Missionarin gegründet und mit deutschen Hilfsgeldern errichtet wurde. Räume mussten gesäubert, der Generator und Sterilisator zum Einsatz gebracht werden. Am OP-Tisch wurde dann bis zur Heimreise operiert. Viele Patienten kamen, einige reisten über 400 Kilometer weit an. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Bischöfin Käßmann: Christen, betet füreinander!

Bischöfin Margot Käßmann (48), die von Lesern der "Funk Uhr" zur "Frau des Jahres" gewählt wurde, weil sie mit ihrem Glauben ein Vorbild ist und sich dafür einsetzt, dass die Kirche nahe bei den Menschen bleibt, hat die Christen zu mehr Fürbitte aufgerufen. In ihrer Krankheitszeit sei ihr deutlich geworden: "Die Gemeinschaft von Christen ist vor allem eine Gemeinschaft des Betens füreinander". Der Gruß "Ich bete für Dich" sei ihr wichtiger geworden. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Gottlosigkeit fördert Gewalt an Schulen

Zunehmende Gewalt an Schulen ist nach Ansicht bekennender Christen letztlich eine Folge der Glaubens- und Gottesferne. Das allseitige Einfordern von Werten helfe nicht weiter, wenn Gott als der höchste Wert für Bundesbürger nicht mehr gelte, sagte der Pfarrer Ulrich Rüb von der Sammlung bekennender Christen in Norddeutschland. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Missionarische Offensive der Pforzheimer Stadtmission

Einen mutigen Schritt wagte die Buchhandlung der Stadtmission Pforzheim, die entgegen dem Trend ihre Buchhandlung missionarisch offensiv erweiterte und in die Fußgängerzone der City (Baumstraße 6-8) verlegte. Bei der Einweihung dankte Vorsitzender Kurt Dittes (rechts) dem fleißigen Team um Buchhändler Werner Kasper (links). Umgezogen ist auch die Stadtmission selbst. Sie hat im Advent den ersten Gottesdienst in ihrem noch nicht ganz vollendeten neuen Gemeindezentrum in der Wittelsbacherstraße 3 (www.pforzheimer-stadtmission.de) gehalten. Der neue große Saal soll dann am 11. März eingeweiht werden. Das alte Gebäude in der Rennfeldstraße wurde an eine freie Gemeinde in Pforzheim verkauft. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Janz-Team-Sänger missionierte in Weißrussland

Mit vielen Auflagen durfte der christliche Sänger Danny Plett vom Missionswerk "Janz Team" (Kandern / Südschwarzwald) in Weißrussland auf Tournee gehen. Trotz Predigtverbot konnte er mit seinen Musikern in Ansagen immer wieder auf den Glauben hinweisen. Zu jedem Auftritt, für den in den Medien und auf Plakaten geworben wurde, kamen 600 bis 1.200 Besucher. "Türöffner" zu jungen Leuten wurde eine bekannte weißrussische Band. Christliche Gemeinden vor Ort schickten Mitglieder, die Glaubensgespräche mit Konzertbesuchern führten, verteilten Bibeln und in ihre Kirchen einluden. Weißrussland ist atheistisch geprägt, aber offen für das Evangelium. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Karlsruher Diak-Krankenhaus mit neuem Haupteingang

Nach 15-monatiger Bauzeit konnte der neue Eingangsbereich im Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr eingeweiht werden. Die Eingangshalle und das Foyer des Hauptzugangs wirken nun sehr einladend und sind behindertengerecht zugänglich. Durch viel Glas in einer Stahlkonstruktion ist ein ansprechender lichtdurchfluteter Raum entstanden. Hinter einer geschwungenen Theke befindet sich die Krankenhausinformation. Im hinteren Bereich sind in einem Raum ungestörte Gespräche mit Besuchern möglich. Im Foyer stehen Kofferkulis und Rollstühle zur Verfügung (www.diak-ka.de). -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Fachklinik Hohe Mark ausgezeichnet für Seelsorge

Die von Pietisten geführte Klinik Hohe Mark (Oberursel bei Frankfurt) hat zwei Gütesiegel erhalten. Das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie erhielt diese doppelte Qualitätsbescheinigung bekommen für ihre fachliche Arbeit, die sich erkennbar am christlichen Menschenbild orientiert und einen seelsorgerlichen Schwerpunkt hat. Die 1904 gegründete Klinik gehört zum Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Iran: Christen versammeln sich am Radio

Weil der Zugang zu Satelliten-Programmen schwieriger geworden ist, wird Kurzwellenradio für die geistliche Versorgung der Christen im Iran immer wichtiger. Kleine Gruppen versammeln sich um einen Empfänger, um sich im Glauben zu stärken. Drei junge Iranerinnen bezeichnen sich mutig als "Dreier-Kirche". -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Christen, betet für Nordkorea!

Südkoreanische Christen setzen ihr Leben aufs Spiel und schmuggeln Bibeln über die fast hermetisch abgeriegelte Grenze in den kommunistischen Norden - meist in kleinen Mengen, um nicht entdeckt zu werden. Noch riskanter ist die Verteilung. Alles wird vergraben. Christen erhalten Hinweise. Nordkorea hat die schärfste Christenverfolgung. Diktator Kim Jong-Il lässt sich gottähnlich verehren und will das Christentum ausrotten. Etwa 100.000 Christen sind in Arbeitslagern (www.opendoors-de.org), *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Adelshofen: Schwester Dora ins Leitungsteam berufen

Unter dem Motto "Fasziniert von Jesus - der Normalzustand für Christen" stand Ende November die Kommunitätsfeier der Kommunität Adelshofen mit über 1.000 Gästen. Die Festpredigt hielt Pfarrer Dr. Otto W. Hahn. Mit feierlicher Segnung wurde Sr. Gretel Walter (67) aus der Mitverantwortung im Leitungsteam entlassen und Sr. Dora Schwarzbeck (56) als Nachfolgerin (rechts im Bild) eingeführt. Über 100 Kinder und Teenager nahmen an parallelen Programm-Angeboten teil. Die Gesamtleitung des Werkes (www.lza.de) hat Bruder Dr. Oskar Föllner. *-mk-*

[Zurück zum Inhalt](#)

Last-Minute-Mentalität in der Christenheit entgegen wirken

Eine zunehmende Last-Minute-Mentalität beobachtet Hartmut Hühnerbein vom Christlichen Jugenddorfwerk. Besonders junge Menschen tendierten dazu, kurzfristig Entscheidungen zu treffen und sich nicht längerfristig festzulegen. Einen Gegenakzent erwartet Hühnerbein von der christlichen Jugendarbeit. Sie müsse wieder zu Verbindlichkeit und zur Übernahme von Verantwortung einladen "So wie ein Fußballverein ohne verbindliche Trainingseinheiten keine Meisterschaft gewinnt, ist auch das Leben ohne ein Maß an Verbindlichkeit nur schwer zu bewältigen", sagte Hühnerbein vor Jugendmitarbeitern. Sie hätten oft bessere Möglichkeiten als Eltern, Regeln durchzusetzen, weil sie von Heranwachsenden weniger in Frage gestellt würden. Hühnerbein ermutigte dazu, feste Rituale einzuführen, die Kindern Halt und Orientierung geben. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Christen bei "offerta"-Messe missionarisch aktiv

Großes Interesse fand der Stand einer Gemeinde bei der publikumsstarken Messe "offerta" in Karlsruhe. Dort wurden über 250 Johannes-Evangelien, 600 christliche Kalender und mehrere tausend Schriften verteilt. Mit Ausstellern und Besuchern gab es längere Gespräche über den Glauben. Etwa 20 Gemeindeglieder opferten dafür ihren Urlaub und zeigten eindrucksvoll, wie Christen heute den Marktplatz der Welt nutzen können. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Württembergische Synode begrenzt Amtszeit der Kirchenleitung

Nach Jahren intensiver Beratungen hat die württembergische Landessynode eine zeitliche Begrenzung kirchliche Leitungämter (Bischof, Prälaten, Oberkirchenräte, Dekane) auf zehn Jahre beschlossen. In den nächsten fünf Jahren sollen auch 94 Pfarrstellen wegfallen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Schwäbische Christen für Gehsteigberatung

Eine qualifizierte Gehsteigerberatung kann nach Ansicht schwäbischer Synodaler die Zahl der Abtreibungen verhindern. Dabei sprechen Lebensschützer abtreibungswillige Frauen auf dem Weg zur Klinik an, um ihnen Alternativen zu zeigen. Dieses in Bayern praktizierte Vorgehen ist vom Münchener Landgericht für rechtlich zulässig erklärt worden und soll zum Schutz des Lebens eingesetzt und von der Kirche unterstützt werden, so ein Antrag von pietistischen Kirchenparlamentariern an die Synode in Stuttgart. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Biblische Theologie im Friedrich-Hauß-Studienzentrum

Gute Resonanz finden die vielfältigen Angebote im Friedrich-Hauß-Studienzentrum (FHSZ) in Schriesheim. Es wurde von der "Ev. Vereinigung für Bibel und Bekenntnis in Baden" vor 25 Jahren ins Leben gerufen zur biblisch-theologischen und auch geistlichen Begleitung von (Theologie-) Studierenden in Heidelberg. Es wird von wenigen Christen bis heute unter teils großen - auch finanziellen - Opfern getragen. Das Herbstsemester stand unter dem Thema "Christen in der Endzeit". Das Bild zeigt einen Blick in Seminarraum, rechts oben eingeblendet der FHSZ-Studienleiter, Pfr. Dr. Jochen Eber, links oben Tutor David Cloutier. Links im Bild der FHSZ-Geschäftsführer Kurt Dittes. Das 25-jährige Bestehen des Zentrums (www.fhsz.de), zu dem auch ein Studentenwohnheim gehört, wird am 23. / 24. Juni 2007 gefeiert. Bei der Jubiläumsfeier sprechen Prof. Dr. Peter Zimmerling aus Leipzig und Prof. Hans-Joachim Eckstein aus Tübingen. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Theologie-Professor: Glaube ist kein Wellness-Programm

Professor Peter Zimmerling (Leipzig) warnte davor, den Glauben mit einem Wellness-Programm zu verwechseln. Glaube sei erst dann echt, wenn er auch in der Krise trage. Wunderheilungen gebe es, sie ließen sich aber nicht erzwingen. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

100 Jahre Ärztliche Mission in Tübingen

Das "Deutsche Institut für ärztliche Mission" in Tübingen feierte sein 100-jähriges Bestehen. Es gehört zu den führenden deutschen Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der armen Länder und wurde von dem gläubigen Industriellen Paul Lechler gegründet zur Ausbildung für Missionsärzte und als Tropengenesungsheim für rückkehrende Missionsfamilien (www.difaem.de). *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Netzwerk gibt Pfälzern biblische Orientierung

Klare Orientierung im religiösen Pluralismus unserer Zeit will das "Netzwerk bekennender Christen" in der Pfalz (www.nbc-pfalz.de) geben, in dem sich Christen sammeln, die unter dem geistlichen Substanzverlust der Kirche leiden. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)



Einladung an Autofahrer: "Gott hat Zeit für dich"

Mit einer besonderen Aktion macht der Verein "Gott.net" (www.gott.net) und der Christliche Medienverbund KEP auf die christliche Botschaft aufmerksam. Ein 224 Quadratmeter großes Plakat am Thüringer Autobahnkreuz (Hermsdorfer Kreuz) zeigt eine große schwarze Uhr auf weißem Untergrund. Auf dem Zifferblatt steht: "Ich habe Zeit für dich. - Gott". Pro Monat wird das Autobahnkreuz am Schnittpunkt der A-9 und A-4 von 2,5 Millionen Autofahrern befahren. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Ex-Moslem: Islam nicht reformierbar

Vor der Ausbreitung des Islam in christlich geprägten Ländern hat Buchautor Nassim Ben Iman gewarnt. "Während in unserer Gesellschaft die christlichen Werte immer mehr verblassen, nutzen die Moslems auf eine geschickte Weise das entstehende Vakuum, um es mit muslimischen Werten zu füllen", sagte er bei einer Begegnung mit Parlamentariern im Bayerischen Landtag. Ben Iman ist vor über 15 Jahren zum Christentum übergetreten. Seiner Einschätzung nach ist der Islam nicht reformierbar. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Schächt-Erlaubnis stärkte den Islam in Deutschland

Die Freigabe des Schächtens für muslimische Metzger hat Empörung hervorgerufen. Das Urteil ist eine Stärkung des Islam, der Sonderrechte bekommt. Tiere dürfen nun rechtmäßig gequält werden - entgegen unserer Kultur, die sie als schutzbedürftige Mitgeschöpfe sieht und Tierschutzgesetze schuf. *idea*

[Zurück zum Inhalt](#)

Sprachlich moderne Bibeln für Kuba

Kuba hat die Einfuhr von 100.000 Bibeln in leicht verständlichem Spanisch genehmigt. Diese können von Kubanern ohne Schwierigkeiten verstanden werden. Begleiten Sie die Aktion mit ihrer Fürbitte. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)



"hoffen+handeln" kommt auch werbend vor Ort

Um unsere Zeitschrift der jüngeren und mittleren Generation bekannt zu machen, gehen wir seit einigen Wochen mit einem Info-Stand oder Info-Tisch sowie einem Banner zu zentralen christlichen Veranstaltungen in Baden (Bild). Dabei stellten wir fest, dass noch viele Christen der mittleren Generation unser Blatt nicht kennen. Wer uns einladen will zu einem Einsatz oder gerne Werbe-Exemplare für ein Gemeindefest oder eine zentrale Veranstaltung möchte, melde sich bitte beim Verlag (ilona.kapsa@t-online.de). Auch ein kleiner Hinweis für Ihren Gemeindebrief oder die Webseite der Kirchengemeinde (Link) kann bei uns abgerufen werden. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Von Personen

Gerhard Horeld, Vorsitzender des Liebentzeller Gemeinschaftsverbandes (LGV), der kurz vor dem Ruhestand ist, aber noch keinen Nachfolger hat, bekommt jetzt Unterstützung durch Klaus Ehrenfeuchter, Martin Siehler und Rüdiger Daub. Die Vorstandsbesetzung mit Hauptamtlichen erfolgt im Zuge einer Strukturreform, die die Verbandsarbeit straffen soll (www.lgv-online.de).

[Zurück zum Inhalt](#)

Bücher und CDs zum Paul-Gerhardt-Jahr 2007

Haverkamp / Gralle, **Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn**, Tb mit 192 Seiten, Brunnen (www.brunnen-verlag.de, ISBN 3-7655-3840-X), Preis: 9,95 Euro. - Kurze Biografie Paul Gerhardts am Beginn und 16 Autoren-Erfahrungen mit Chorälen des größten ev. Liederdichters, dessen 400. Geburtstag im März gefeiert wird. Gut zum Einstimmen am Jahresbeginn. -mk-

CD, **Ich singe dir mit Herz und Mund**. 18 Choräle von Paul Gerhardt. Gerth (www.gerth.de, CD-Nr. 938002), Preis: 12,95 Euro. - Günstige Neuauflage der schönsten Choräle mit



Chören und Solisten (u.a. Wilfried Mann, Doris Loh), Untermalung mit Flöte, Streicher, Oboe, Blechbläser, Klavier, Orgel und Spinett. -mk-

Erika Geiger, **Dem Herren musst du trauen.** Paul Gerhardt - Prediger und Poet. Geb. mit 160 Seiten, Hänssler (www.haenssler.de, ISBN 3-7751-4014-X), Preis: 12.95 Euro. - Die kundige und lesefreundliche Biografie ist zeitgeschichtlich aufbereitet und spannend erzählt. Ein ideales Geschenk zum Jubiläumsjahr. Im Anhang sind ein Literaturverzeichnis, eine Zeittafel sowie ein Orts- und Personenregister. -mk-

CD von Sarah Kaiser, **Gast auf Erden. Paul Gerhardt neu entdeckt.** GerthMedien (Best.-Nr. 939622), Preis: 17.95 Euro. - Faszinierendes Album mit 23 neu interpretierten Chorälen für die junge und mittlere Generation zum Einstimmen auf das Paul-Gerhardt-Jahr. -mk-

CD, Paul Gerhardt. **Choräle auf sechs Saiten - interpretiert von Reinhard Börner.** Verlag cap!music (www.cap-music.de, Nr. 5207372, 46 Min.), Preis: 14,95 Euro. - Ruhige Choral-Bearbeitungen auf der Gitarre, angenehm und entspannend zu hören, Texte im Booklet. -mk-

[Zurück zum Inhalt](#)

Wohin 2007 ?

Das Jahresprogramm **Wohin 2007?** des Amtes für Missionarische Dienste in Baden mit Freizeiten, Reisen, Einkehrtagen und Tagungen (auch im Henhöferheim) ist erhältlich beim AMD-Baden, Blumenstr. 7, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 / 9175-25311 (amd@ekiba.de). Der neue Prospekt des Henhöferheims Neusatz mit dem Jahresprogramm kann kostenlos bestellt werden - im Henhöferheim, Wallfahrtstr. 70, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083-2385 (info@henhoferheim.de).

[Zurück zum Inhalt](#)

Veranstaltungen

Lebenzentrum Adelshofen: Vom 2.-6. Jan. Seminare für Kinder- u. Jugendarbeit in Adelshofen (www.lza.de). Attraktive TSA-Kurse (Theol. Seminar): Vom 22.-24. Jan. "Evangelistisch verkündigen" (Dr. Lehmann, Swoboda), am 12./13. Feb. und 4./5. Juni "Umgang mit verhaltensauffälligen jungen Menschen" (Dr. S. Bäuerle), am 22./23. Feb. Seelsorge-Kurs für Hauptamtliche mit Dr. Heinrich von Knorre (Info-Tel. 07262 / 608-238)

Hilfe für Brüder: Am 7. Jan. Jugendkonferenz für Weltmission (www.hfb.org) in Stuttgart. Info- Tel. 0711-210210.

Ev. Allianz: Vom 7. bis 14. Jan. Allianz-Gebetswoche (www.ead.de), auch im ERF-Radio um 21.30 Uhr. Am 7. Jan. gem. Eröffnungsgottesdienst der Karlsruher Gebetswoche (Weinbrenner-Saal, 1.000 Sitzplätze) im Kongresszentrum mit Ortwin Schweitzer (Info-Tel. 0721-8307777).

Pfarrfrauenbund: Vom 15.-18. Jan. Jahrestagung des bad. Pfarrfrauenbundes "Dein Glaube hat dich gesund gemacht...!?" in Bad Herrenalb (Ärztin Dr. Barbara Jakob, Prälat i.R. Gerd Schmoll).

Friedrich-Hauß-Studienzentrum: Am 21. Jan. Gottesdienst mit Studierenden in Schriesheim (www.fhsz.de).

AB-Verein: Am 21. Jan. Familientag in Langensteinbach "Lieben will gelernt sein" mit Beziehungsberater Walter Nitsche (www.ab-verein.de).

Liebenzeller Gemeinschaftsverband: Am 27. Jan. Männertag "Als Mann das Leben meistern" mit Pfr. Heiko Bräuning in Bad Liebenzell (www.lgv-online.de).

Henhöferheim Neusatz: Vom 12.-14. Jan. Einkehrtage (Punge/Ruthmann-Wolf), am 26./27. Jan. Seminar "Singen mit Kindern" für Mitarbeiter in der Kinderarbeit, vom 2.-4. Feb. Seminar für Trauernde (Gorenflo u. Team), vom 16.-20. Feb. Familien-Freizeit "Vergiss die Freude nicht" (Eisele), vom 5.-9. April Osterfreizeit mit Verabschiedung von Pfr. Mall. Info-Tel. 07083 / 2385. Anmeldung: Wallfahrtstr. 70, 76332 Bad Herrenalb-Neusatz.

[Zurück zum Inhalt](#)